

NIEDERSCHRIFT

zur 12. Sitzung des Gemeinderates
in der 15. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 27. September 2022
um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Mag. Erich Moser
Vbgm. Ulrike Götterer
gfGR Peter Durec
gfGR Heinrich Holzer
GR Dr. Amilcar Vizuete Barahona
GR Christine Neumann
gfGR Johanna Riedl
gfGR Ferdinand Szuppin
GR DI Gottfried Arnold
GR Mag. Claudia Haider-Kasztler
GR Elisabeth Csekits
GR Gerhard Haindl
GR Brigitte Holzer
GR Gabriela Manninger
GR Harald Mayerhofer
gfGR Peter Pikisch

GR Mag.rer.soc.oec. Robert Prasnikar
GR Franz Libardi
GR Lukas Hanzl
GR Anita Scherz
GR Elias Scherz

Vorsitz:

Bgm. Mag. Erich Moser

Entschuldigt abwesend:

gfGR Dr. Hansjörg Preiss
GR Richard Mayssen
GR Diego Vizuete Barahona
GR Mag. Dr. Michael Weihs

Schriftführer: Julia Holzer

Tagesordnung

GR öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Kindergarten 2 – Erneuerung Terrassentür
5. Kindergartenbeiträge ukrainische Flüchtlinge
6. Leitbild Gemeinde 21
7. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GR nicht öffentlicher Teil

8. Personalangelegenheiten

GR öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Moser eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2022

Keine Einwände, daher gilt das Protokoll als genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Moser berichtet, dass das Projekt Hauptstraße 2. Teil fast fertig ist, einige kleine Dinge gehören noch behoben, sowie die Bepflanzung ist noch in Planung. Das ganze Projekt war für den Ort nicht ganz einfach, Totalsperre usw., soweit ist aber alles gut über die Bühne gegangen

Unser nächstes Projekt - der Radweg nach Gaaden – beginnt gerade mit den ersten Arbeiten. Derzeit werden Rodungen durchgeführt. Die Bauarbeiten werden demnächst beginnen. Der Radweg ist ein sehr zentrales Vorhaben, es wird dann eine Anbindung für Radfahrer in die Nachbarorte geben, somit ist die Hinterbrühl für diese Art von Verkehr sehr gut geeignet.

Unser Berater und Jurist Dr. Michael Bartmann ist plötzlich verstorben, er ist doch einigen bekannt, hat auch einige Themen für den Gemeindevorstand in Sachen Bauwesen bearbeitet.

Bgm. Moser berichtet, dass sich das Energieforum schon mehrmals getroffen hat. Hier sind Vertreter des Gemeinderates aus allen Fraktionen und Fachleute beteiligt. Es wird beraten wie man den Ort auf einen Energiewechsel vorbereiten kann und wie man gemeindeeigenen Liegenschaften umrüsten könnte.

Output dieses Energieforums ist unter anderem die Veranstaltung am 16.10.2022, der E-Mobilitätstag, in diesem Zuge soll auch die Einweihung der Hauptstraße stattfinden. Eine weitere Veranstaltung findet am 18.10.2022 im Anningersaal statt, zum Thema Raumwärme.

Bgm Moser berichtet, dass 2 Gespräche mit Herrn DI Klein stattgefunden haben zum Thema Anpassung der Bebauungsbestimmungen um das Thema große Gebäude zu lösen, nächste Woche soll bereits ein weiteres Treffen stattfinden.

GR Szuppin fragt nach ob beim Buswartehäuschen beim Pfiff, noch die seitlichen Wände kommen da es vor er Sanierung auch 3seitig geschlossen war, und derzeit nur ein Flugdach vorhanden ist. Bgm. Moser bestätigt, dass hier noch die seitlichen Wände montiert werden müssen, werden erst geliefert, Grund dafür ist die derzeitige Materialknappheit.

4. Kindergarten 2 – Erneuerung Terrassentür

Im Kindergarten 2 soll die bestehende 2 flügelige Dreh-Kipp-Fenstertüre durch eine Eingangstüre mit Fluchttürfunktion nach EN 1125 ersetzt werden. Diesbezüglich wurde von der Fa. Tischler Fritz Montageservice, Grenzgasse 40/7A, 2340 Mödling ein Angebot in der Höhe von € 6.980,00 inkl. MwSt. eingeholt. Dies wurde im Budget 2022 nicht berücksichtigt. Da die derzeitige Terrassentür jedoch derart defekt ist, dass sie ohne Hilfe einer Fachfirma nicht mehr zu schließen ist, ist hier dementsprechend schnell zu handeln.

Bgm. Moser stellt den

Antrag, die Firma Tischler Fritz Montageservice mit dem Einbau der neuen Eingangstüre in Höhen von € 6.980,00 zu beauftragen

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

5. Kindergartenbeiträge ukrainische Flüchtlinge

In der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2022 wurde beschlossen den ukrainischen Flüchtlingskindern den Kindergartenbesuch bis 30.09.2022 kostenlos zu ermöglichen

(auch am Nachmittag). Diese Förderung der ukrainischen Familien soll bis 31.12.2022 verlängert werden. Dies betrifft derzeit 11 Kinder.

Derzeit befinden sich 98 ukrainische Flüchtlinge in unserer Gemeinde, Diese sind in privaten Unterkünften, im Jugendhaus des SOS Kinderdorfs, in Gemeindeeinrichtungen und in einer Unterkunft der Kirche untergebracht.

14 ukrainische Kinder besuchen die Interessensorientierte Mittelschule Hinterbrühl, in der Volksschule werden auch einige Kinder betreut.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, die gesonderte Förderung der ukrainischen Flüchtlingskinder für den Kindergartenbesuch wie vorgebracht bis 31.12.2022 zu verlängern

Beschluss: 20 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Prasnikar)

6. Leitbild Gemeinde 21 (Beilage Top 6)

Das Leitbild dokumentiert die Ergebnisse des Leitbildprozesses aus den Jahren 2021 und 2022. Dieser Leitbildprozess erfolgte unter Einbindung der örtlichen Bevölkerung. (Anmerkung: Corona-bedingt musste der Partizipationsprozess niederschwellig adaptiert werden).

Das erarbeitete Leitbild spiegelt somit Positionen und Handlungsfelder einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung wieder.

Das Leitbild soll für die kommenden Jahre als grundsätzliche Orientierungshilfe einer Gemeindeentwicklung dienen und stellt der NÖ lokalen Agenda (gemeinde21) folgend, das Ergebnis einer überparteilichen und bürgernahen Zusammenarbeit dar.

Bgm. Moser stellt den

Antrag, das Gemeinde21-Leitbild als Grundausrichtung einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung für die kommenden Jahre zu verwenden und im Sinne der NÖ Aktion Gemeinde21, die Konkretisierung und Umsetzung prioritärer und erwünschter Maßnahmen aus diesem Konzept zu unterstützen

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

7. Dringende Anfragen an den Bürgermeister (GR)

GR Haider-Kasztler fragt an, ob das Schild Wohnstraße in der Haberlsiedlung eventuell niedriger montiert werden kann oder eventuell eine Zeichnung des Schildes auf der Straße erfolgen kann. Das jetzige Schild wurde zwar ausgeschnitten aber leider ist es so Hoch montiert, dass es keiner wahrnimmt.

GR Haider-Kasztler berichtet, dass derzeit 7 Kinder (7-10 J) bei Bus-Wendestelle Gaadnerstraße einsteigen. Wäre ein Schild Vorsicht Kinder hier möglich?

Und wäre ein Buswartehäuschen bei der Buswendestelle Gaadnerstraße denkbar?

Bgm. Moser wird die angesprochenen Themen prüfen lassen.

Für die Fraktionen:

ÖVP (gfGR Dr. Hansjörg Preiss)

UBL (gfGR Johanna Riedl)

SPÖ (gfGR Heinrich Holzer)

FPÖ (GR Mag.rer.soc.oec Robert Prasnikar)